

„Naturnaher Sülztalweg“

Er-lebenswertes Sülztal - Natur und Kultur vor der Tür

Der „Naturnaher Sülztalweg“ soll für Wanderer und Radfahrer eine Lücke schließen zwischen Hoffnungsthal-Lehmbach und Overath-Untereschbach. Naturnah heißt auch, dass dieser Weg weitgehend unasphaltiert bleiben soll und somit bei Hochwasser nur eingeschränkt befahrbar ist. Von Lehmbach aus bis zur Siedlung Hellenthal wird die Trasse der ehemaligen Sülztalbahn genutzt. Diese (Süd-Nord-)Verbindung soll die Wege aus dem Königsforst mit aufnehmen und zur Lüderich-Seite hinüber führen (West-Ost-Verbindung).

Der Weg soll auch Erkundungspfad sein für Natur (Wasser erleben) und Kultur-Geschichte (Denkmäler, Bergbau, Energie, Wasseraufbereitung ...).



14: Altenbrücker Mühle



15: Altes Zollhaus

7: Burghaus Hellenthal

8: Bildstock Hellenthal

12: "Pumpenhaus" (Lüderich)

13: Umspannwerk RWE

11: rostbrauner Bach-Einlauf

6: St. Barbara Kapelle

5: Auenwäldchen

9: Sülzufer-Idylle

10: Stegbrücke bei Unterrael

4: Aufbau einer Kläranlage

3: Sülztalbahnbrücke um 1935 aus Bd. 15 Geschichtsverein Rösrath

1: Lehmbacher Hof

2: Bahnhof Lehmbach um 1950 aus Bd. 15 Geschichtsverein Rösrath

Der vorgeschlagene Radwanderweg entlang der Sülz will Natur, Erholung und wohnortnahen Freizeit-Tourismus vereinen mit den Zielen des „Kennen-Lernen-Umwelt“-Projekts der Regionale 2010.

Freizeit-Sport (Wandern, Radfahren, Kanufahren ...), und Einkehr in nahe gelegene Cafes und Restaurants werden verbunden mit Lern-Standorten am Wegesrand.

Für ein er-lebenswertes Sülztal!

Natur erhalten und gestalten Gemeinsam Neues schaffen